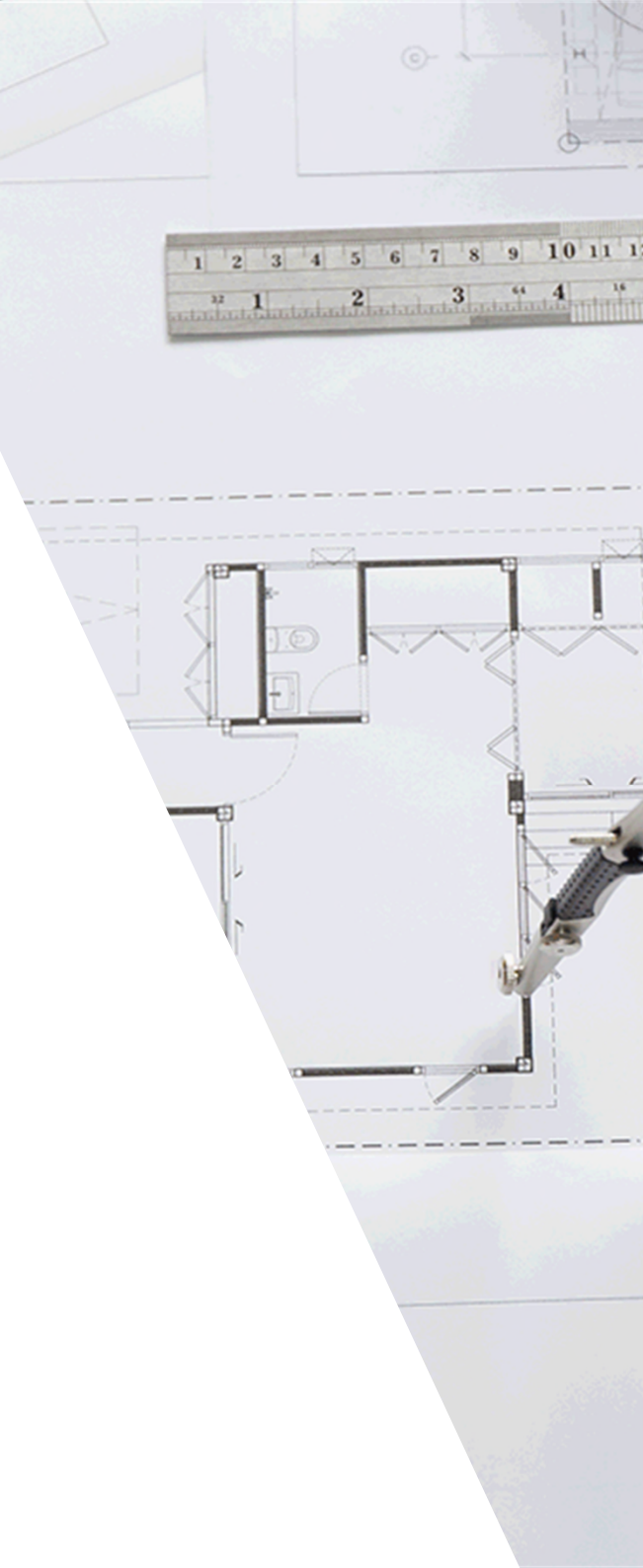












# Vorschlag der EU Kommission zur Überarbeitung der Bau- produktenverordnung 305/2011 und der Marktüberwachung EU 2019/1020

Baumeister Ing.  
Otto Handle, mba

Geschäftsführender Gesellschafter  
inndata Datentechnik GmbH



inndata Datentechnik GmbH stellt seit 1998 Datenbanken, Tools und Rechenzentrumsdienstleistungen für alle digitalen Prozesse entlang der Wertschöpfungskette im Bauwesen bereit.

 <p><b>inndata</b> Datentechnik GmbH</p>	 <p><b>Industriedatenpool</b> Preis- und Artikelstammdaten von über 100 Baustoffindustriebetrieben</p>	 <p><b>Baukalkulation</b> Artikelstammdaten &amp; Kalkulationsansätze für Massenkalkulationen</p>	 <p><b>freeBim</b> einheitliche Parameterstrukturen des ASI-Merkmalsservers</p>
 <p><b>Eurobau</b> alle Informationen relevanter Themen in der Baubranche</p>	 <p><b>Bauteilserver</b> BIM-konforme Tools, Merkmale, 3D-Objekte für CAD Systeme</p>	 <p><b>e-Commerce</b> flexibles &amp; benutzerfreundliches Werkzeug Pflege von Websites</p>	 <p><b>freeClass</b> Klassifikationsstruktur für das Bauwesen</p>

# legislative Verschränkung

- Teil des ersten Legislativpakets zur Kreislaufwirtschaft im “Green Deal” (siehe auch Aktionsplan Kreislaufwirtschaft 2020)
  - EU-BPVO
  - Neue europäische Normenstrategie
  - Ökodesignverordnung, Ökobilanzierung
  - und z.b. auch EU Strategie nachhaltige Textilwirtschaft etc.

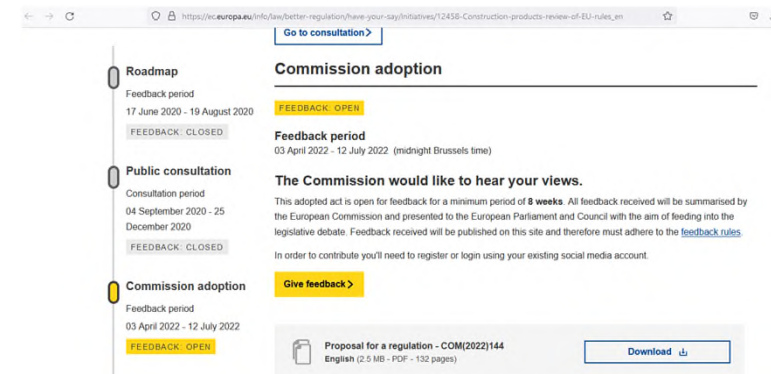
Weitere wie Richtlinie Gebäudeeffizienz 2021

- Ziele
  - Ökologisierung, Wiederverwendung, Reparierbarkeit
  - Nachhaltige Ressourcennutzung, Wiederverwertung, keine nationalen Bewertungsdokumente mehr

# Zeitachse

## Entwicklung und Einspruchsfristen

- 305/2011, Ende der Übergangszeit Juni 2013
  - > Hauptkritikpunkt: LE als „Bringschuld“
  - > delegierter Rechtsakt 2014 (digitale Abwicklung)
- 2019: Verordnung 2019/1020  
Ausweitung der Befugnisse und Aufgaben der Marktüberwachungsbehörden
- Frühjahr 2022: Vorschlag BPVO „neu“ und 2019/1020 „neu“



# Zeitachse

## Entwicklung und Fristen

- Frist zur Stellungnahme:  
12. Juli 2022

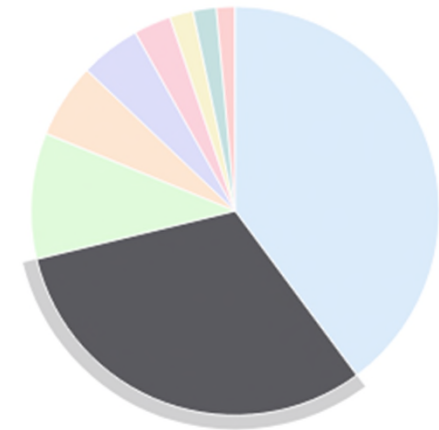
[https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12458-Construction-products-review-of-EU-rules\\_en](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12458-Construction-products-review-of-EU-rules_en)

- Rückmeldungen:  
272 Stellungnahmen, überwiegend 🖐️ davon 11 aus AT,  
1/3 Verbände, 1/3 Firmen, 1/3 Bürger, Behörden, NGO, Umweltschutz, sonstige  
(vgl: Handyladegeräte 18, EU Sicherung Gasversorgung 33)

[https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12458-Construction-products-review-of-EU-rules\\_en](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12458-Construction-products-review-of-EU-rules_en)

- ,Bearbeitung in Task Groups:  
z.B. AT vertreten in Task Group der EU-Kommission „Sustainability in construction“

By category of respondent

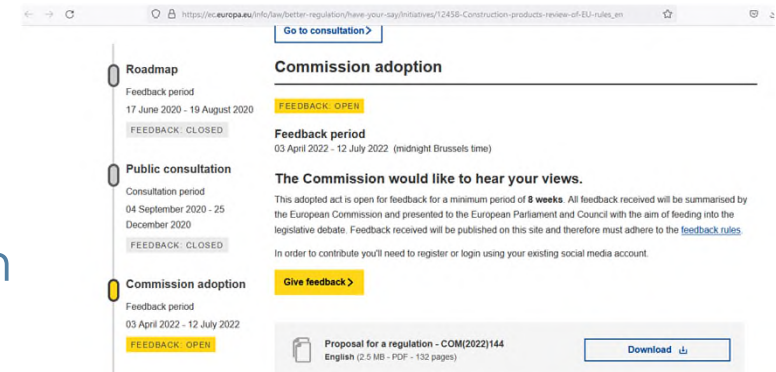


# Zeitachse

## Ordentliches Gesetzgebungsverfahren

- Vorschlag der Kommission
- Erste Lesung im EP und europ. Rat ohne Frist
- Zweite Lesung des europ. Parlament Frist 3+1 Monate
- Zweite Lesung des Rates Frist 3+1 Monate
- Sitzungen Vermittlungsausschuss ca. 2 Monate
- Dritte Lesung ca. 2 Monate (6+2 Wochen)
- Übergangszeitraum bei DSGVO und BPVO war 2 Jahre
- -> Gültig realistischerweise Ende 2025

Verfahren siehe <https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/fccde0b0-23cc-11e6-86d0-01aa75ed71a1/>



Ca. 1 Jahr

# Europäische Normenstrategie

Umsetzung der Europäischen Normungsstrategie ist gefordert

- Erwägungsgründe der Kommission
  - EU-Normung nicht ausreichend aktuell
  - Normenprojekte dauern zu lange
  - Andere Weltregionen – schneller und effizienter
  - Ziele der EU nicht schnell genug in Standards umgesetzt
  - Andere Weltregionen überholen EU mit Standards, die durch EU-Ziele nicht umgesetzt werden



# Übersicht der Änderungen

## Umsetzung der Europäischen Normungsstrategie

- Vorschläge der Normungsstrategie
  - Ineffiziente Zusammenarbeit von nationaler und EU-Normeninstitutionen verbessern
  - Zusätzlich eine EU-Behörde: EU-Exzellenzzentrum für Normen noch darüber
  - Leitenden Normungsbeauftragten zur Abstimmung -> EU
- Normungsteilnehmer (mwd) bezahlen und schulen
- Durchgriffsrecht der Kommission
  - EU-Kommission behält sich vor direkten Einfluss auf die Normungsarbeit zu nehmen



# Erwägungsgründe der Kommission

- EU-BVPO erreicht angestrebte Ziele nicht
  - Binnenmarkt nicht ausreichend realisiert
  - Harmonisierung der Normen zu langsam
  - Marktüberwachung unzureichend
  - Zu komplex in der Umsetzung
  - Zu langsame Reaktion
    - > Durchgriffsrecht Kommission
- Zusammenwirken mit Legislativpaket Kreislaufwirtschaft und Öko-design-Verordnung im Rahmen des „EU Green Deal“



# Übersicht der Änderungen

## Erweiterung der betroffenen Produkte

- 305/2011:  
Produkte welche den harmonisierten europäischen Normen unterliegen (ca. 500)
- Neu:  
**Alle** Produkte die **potenziell** Teil eines Gebäudes werden **können**
  - 32 definierte Produktbereiche
  - +1 „alle davon nicht erfassten Produkte“
  - Auch Vorprodukte als Teil von Bauprodukten umfasst
  - Auch 3D-Druck und Vorlagen dazu, etc. bis zu Fertigteilhäusern und wiederverwendeten inkl. Deko
  - Kann jederzeit erweitert werden
  - So gut wie alles wird zum Bauprodukt!

Bauprodukt?



# Übersicht der Änderungen

## Erweiterung der zu dokumentierenden Eigenschaften

- 305/2011 bisher 7 wesentliche Eigenschaften
- Bereitstellung über nationale Datenbank-Lösungen
- Ein selbsterstelltes Dokument („declaration of performance“)
- Neu: Erweiterte Nachweispflichten
  - Eigenschaften bezüglich Ökodesign, Reparaturfähigkeit, Verbraucherschutz, Interoperabilität mit anderen, Entsprechung zur Richtlinie Gebäudeenergieeffizienz etc.
  - z.B. „Software Sicherheit“, „Kompatibilität“
  - Extern verifizierte Basisdaten für Ökobilanzierung ISO 14040
  - etc.

# Übersicht der Änderungen

## Erweiterung der zu dokumentierenden Eigenschaften

- Zwei Dokumente: Declaration of Performance UND Declaration of Conformity
- Externe Überwachung durch unabhängige Dritte (“notifizierte Stellen”)

## Erweiterung der Betroffenen

- 305/2011 „in Verkehr Bringer“
- Neu: (jeder) „Wirtschaftsakteur“
- Kleinunternehmerregelung (nur innerhalb Mitgliedsstaat)

# Übersicht der Änderungen

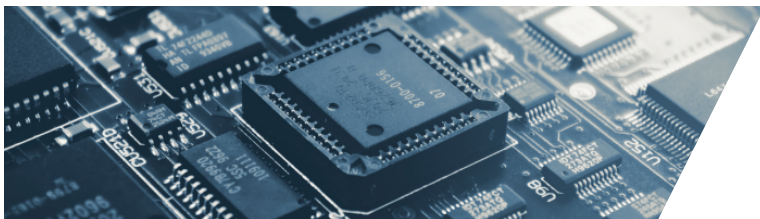
## Erweiterung der Verpflichtungen und Sanktionen

- Berichtspflichten bei vermuteter Nichtkonformität
- Laufend wiederholte Nachweispflichten
- Erweiterung der Prüftätigkeit der Behörden
- aus Marktüberwachungsregeln 1020/2019 (Artikel 48):  
Finanzierung der Behördentätigkeit aus Prüfgebühren und Sanktionen  
„Sanktionen müssen wirkungsvoll, abschreckend und verhältnismäßig sein“
- Bei in einem Mitgliedsstaat festgestellter Nichtkonformität wird Produkt europaweit vom Markt genommen
- Nicht konforme Vorprodukte -> vermutete Nichtkonformität
- Whistleblower-System

# Übersicht der Änderungen - Bereitstellung

Bisher: nationale privatwirtschaftliche Lösungen

- Elektronische Bereitstellung seit delegiertem Rechtsakt 2014
- Nationale Datenbank
- Von „in den Verkehr Bringern“ befüllt und bereitgestellt
- 500.000 Seiten (AT)



Download	gültig ab	Ident.Nr.	Norm/Produktart	CE-Kennz.	Baustoff
Leistungserkl. + REACH SDB	07 Mär 2017	4699, 4691	EN 13813:SR-C70-F20-B2,0 ARDEX EP 2000 Härter		ARDEX EP 2000 <sup>2</sup> ...
Leistungserkl. + REACH SDB	14 Dez 2016	13557	EN 13813:SR-C70-F20-B2,0 Kunstharzestrich		ARDEX EP 2000 <sup>2</sup> ...

Die nichtfarbige Stelle MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN (MPA NRW) mit der Kennnummer 0432 hat die Typprüfung hinsichtlich des Brandverhaltens nach dem System 3 vorgenommen und folgendes ausgestellt:  
 Prüfbericht Nr. 23008758-2-7  
 Prüfbericht Nr. 23008758-2-8  
 Klassifizierungsbericht Nr. 23008758-2-9



# Übersicht der Änderungen

## EU-Produktdatenbank



- Elektronische Bereitstellung ausdrücklich zulässig
- Kommission wird ermächtigt eine zentrale Datenbank für Bauprodukte in Europa zu errichten (innert 2 Monate zu befüllen)
- Verlinkungspflicht (vom Produkt zur DB)
- Evtl. digitaler Produktpass lt. EU circular Economy Plan 2020

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1583933814386&uri=COM:2020:98:FIN>  
<https://www.gsi-germany.de/gsi-solutions/nachhaltigkeit/circular-economy/>



# Übersicht der Änderungen

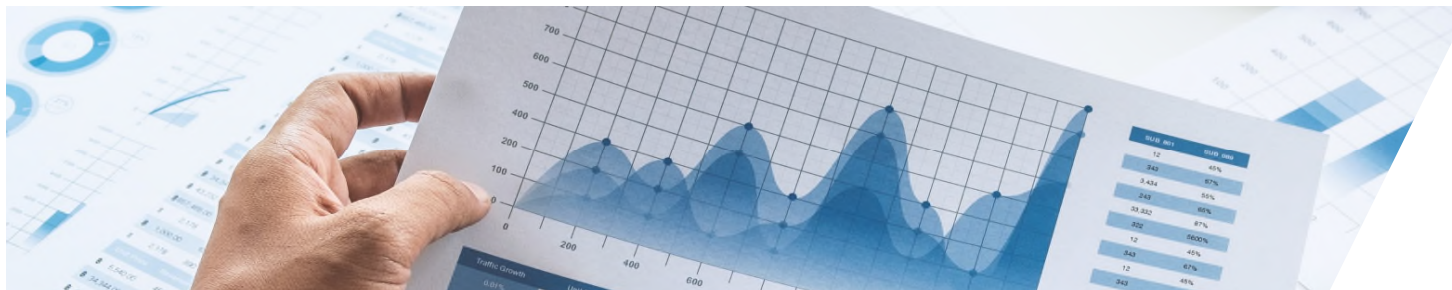
## Verschärfung der Zulassungs- und Dokumentationsvorschriften

- Keine reine Eigendeklaration mehr – „declaration of conformity“ mittels Zulassungsdokument einer „notifizierten Stelle“ mit kontinuierlicher Überwachung von 40 zufällig gewählten Prüfpunkten
- Hersteller verpflichtete Hinterlegung von elektronischer Dokumentationen mit „PERMALINK“ auf Produkt/Verpackung
  - Führt auf permanent gleichbleibende Website
  - Oder auf eigene Website
  - Oder/und auf EU-Zentraldatenbank

## Übersicht der Änderungen

### Durchgriffsrecht der Kommission

- Kommission behält sich vor direkt Einfluss zu nehmen
  - Welche Produktarten sind zu harmonisieren
  - Welche Eigenschaften berücksichtigen je Produktart
- Auflistung der aktuell als relevant definierte Produktbereiche bereits im Annex verfügbar (10 Seiten Beschreibung der Anforderungen, 32 Produktbereiche)



# Übersicht der Änderungen

## Erweiterung der Marktüberwachungsbehörden

- Umfangreiche Reihe von inhaltlicher Kompetenzen (rechtlich, normativ, bautechnisch etc.) – sind jeweils in den Behörden zu besetzen
- Vorschläge für Bedeckung der Kosten
  - Von Marktteilnehmern getragen – insbesondere von „Säumigen“ siehe 2019/1020 Artikel 15
  - Daraus resultierend Verschärfung der Straftätigkeit
- Einfluss der Kommission auf Besetzung der Marktüberwachungsbehörden

# Übersicht der Änderungen

## Zuständige Behörden und Dienststellen – Teil 1

- Nationale Produktinformationsstellen
- Notifizierte Stellen und technische Bewertungsstellen
- Notifizierende Behörden und Behörden welche die technischen Bewertungsstellen befugen
- Koordinierungsgruppe der notifizierten Stellen und koordinierende Organisation Technischer Bewertungsstellen (Artikel 46)
- Nationale Marktüberwachungsbehörden
- Europäische Kommission
- ADCO-Gruppe zur administrativen Zusammenarbeit
- Berichtssystem im Alarmportal für Nichtkonformität
- (Teilnahme am) europäischen Amt für Betrugsbekämpfung

# Übersicht der Änderungen

## Zuständige Behörden und Dienststellen – Teil 2 (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- Ständiger Ausschuss für das Bauwesen laut Art. 88
- Ausschuss Bauprodukte nach 182/2011
- Konsultation von Experten der Mitgliedsstaaten für delegierte Rechtsakte und Freigabe durch das Europäische Parlament und den Rat
- Neu entstehende EU-Produktdatenbank
- Verwaltungsrat der europäischen Agentur für den Betrieb von IT Großsystemen
- Informations- und Kommunikationssystem laut Punkt 2.2. „Verwaltungs- und Kontrollsysteme“ des Finanzbogens zu den Rechtsakten
- Exzellenzgruppen der europäischen Normung und deren Berichterstattung zum Fortschritt der Normenharmonisierung für Bauprodukte an die Europäische Kommission

# Voraussichtliche Auswirkungen

## Ziele der Kommission

- In der detaillierten Darstellung grundsätzlich schlüssig und nachvollziehbar
- Aus Sicht des Verbraucherschutzes und von ökologischem Standpunkt in die richtige Richtung gedacht
- Umsetzung mit erheblichen Direktkompetenzen der Kommission, Marktüberwachung sanktionsfinanziert



# Voraussichtliche Auswirkungen

## Durchgriffsrecht der Kommission

- Erhebliche, nicht demokratisch abgesicherte Kompetenzkumulation bei der Kommission durch die Einräumung weitgehender Durchgriffsrechte in Normung, Anforderungsdefinition und Anforderungen an die Marktüberwachung bis hin zur Berichtspflicht und jährlichen „Nachschulung“.
- Rechtsunsicherheit für Nachweispflichten, gewünschter Beschleunigungseffekt fraglich
- Harmonisierung wird durch strukturelle Probleme behindert
- Beschleunigung durch entscheidungsbefugte Entsendungen in CEN könnte funktionieren



## Voraussichtliche Auswirkungen

Ergebnisse – abgesehen von gewünschten ökologischen Verbesserungen

- Erhebliche Ausweitung des bürokratischen Aufwandes
  - Schätzungsweise Faktor 3 gegenüber 305/2011
- Erhebliche externe Kosten für Finanzierung der Erweiterung der Marktüberwachungsbehörde
  - Zu tragen von säumigen Herstellern
  - Consultant-“Wettrüsten“
- Mehraufwendungen und Rückstau aufgrund Ressourcenknappheit bei Produktdeklarationen durch „notifizierte Stellen“ bei allen Systemen außer System IV

## Voraussichtliche Auswirkungen

Ergebnisse – abgesehen von gewünschten ökologischen Verbesserungen

- Folge → Verstärkung des Konzentrationsprozesses bei den Herstellern
- Folge davon → Oligopolbildungen
- Ergebnis der genannten Auswirkungen:
  - Drastische Steigerung der Material- und Bauproduktpreise



**gemeinsam auf  
Standards bauen**

Baumeister  
Ing. Otto Handle, mba  
[handle@euroBAU.com](mailto:handle@euroBAU.com)  
06645162412

Mitglied des Ö-Norm Ausschusses  
ÄSI A 011 09 digitale Bauwerksdokumentation  
und der CEN TC 442 WG7 und WG8

Bauteilserver | freeBim

Facility Management

Dokumentation

Ausschreibung

Baukalkulation

eProcurement

Beschaffung

Lieferlogistik

Recycling